



4303 St. Pantaleon-Erla, Ringstraße 13, Bez. Amstetten, Tel. 07435 / 7271, Fax. 0810 9554 060483, DVR 0419508
gemeinde@st-pantaleon-erla.gv.at, www.st-pantaleon-erla.gv.at

Parteienverkehr Gemeindeamt St. Pantaleon:

Parteienverkehr Gemeindekanzlei Erla:

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag – Freitag 8-12 Uhr, Dienstag 6:45-12 und 13-19 Uhr

Mittwoch 6:45 - 9 Uhr

Dienstag 16 – 19 Uhr, Donnerstag 9 - 11 Uhr

Nr. 03 / 2017

Juni 2017

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Neue Radfahrbrücke



Die längste Rundholz-Brücke Europas über den Ennskanal, die in ihrer Charakteristik eine einzigartige Konstruktion darstellte, musste nach mehrmaligen Überprüfungen und zahlreichen Gutachten im Vorjahr als nicht sanierungsfähig beurteilt werden. Daher haben sich der Gemeinderat St. Pantaleon-Erla, das Land Niederösterreich und ecoplus (Wirtschaftsagentur des Landes NÖ) dazu entschlossen, den Brückenüberbau in Form einer Trogholzbrücke neu zu gestalten – diese besteht aus Brettschichtholz mit Verkleidung in Lärchenholz, die Widerlager sind ebenfalls gänzlich erneuert worden.

Anfang März erfolgte der Abriss der Pylone, des Brückenüberbaues und der Randjoche. Bei der Entfernung der Randjoche kam ein Taucher mit Unterwassersäge zum Einsatz.

Die beiden neuen Widerlager wurden in Stahlbeton errichtet und bilden nun ein tragfähiges, stabiles Fundament. Die Trogholzbrücke besteht aus 3 Teilen, die im Werk Altheim der Firma WIEHAG vorgefertigt wurden.

Am 24. April wurden die Brückenteile mit Sondersattelzügen angeliefert und am nächsten Tag – bei strahlendem Sonnenschein – von den Mitarbeitern der Firma WIEHAG professionell zusammengesetzt, innerhalb von 3 Stunden waren die Teile eingehoben und montiert.

Seither erstrahlt unsere neue Radfahr-Brücke in neuem Glanz und Stil. Seit Mitte Mai kann sie von Fußgehern und Radfahrern wieder benützt werden und bildet ein markantes Wahrzeichen unserer Gemeinde.

Als Bürgermeister bedanke ich mich bei allen Mitgliedern des Gemeinderates und den Fraktionen für die gemeinsame Vorgehensweise, herzlichen Dank an das Land NÖ und ecoplus für die großzügige finanzielle Unterstützung – ohne diese wäre die Umsetzung dieses Brückenprojektes für die Gemeinde St. Pantaleon-Erla nicht möglich gewesen.

Ihr Bürgermeister

Mag. Rudolf Divinzenz



NÖ Zivilschutzverband

Am 28.03.2017 fand die 2. Landeskonferenz des NÖ Zivilschutzverbandes in Tulln statt. Von unserer Gemeinde nahm Zivilschutzbeauftragter Johannes Lehenbauer teil!

Bei der Konferenz wurde ein Rückblick auf das vergangene sowie ein Ausblick auf das kommende Jahr gegeben.



Am Foto von links: Landeshauptfrau-Stv. Dr. Stephan Pernkopf, Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner, Zivilschutzbeauftragter Johannes Lehenbauer, Sabine Petzl & LAbg. Bgm. Christoph Kainz (Präsident des NÖ Zivilschutzverbandes).

Parteienverkehrszeiten in den Sommerferien

Auch die Bediensteten des Gemeindeamtes wollen einen Teil ihres Urlaubes in den Ferienmonaten konsumieren.

Aus diesem Grund ist das Gemeindeamt im **Juli und August** nur zum Teil besetzt. Wartezeiten können daher gelegentlich auftreten.

Weiters geben wir bekannt, dass in den Monaten Juli und August der Parteienverkehr wie folgt stattfindet:

Montag bis Freitag: 08:00—12:00 Uhr

Dienstag: 15:00—19:00 Uhr



Ausflug der Gemeindebediensteten

Am 06.07.2017 ist daher das Gemeindeamt geschlossen. Nächster Parteienverkehr ist wieder am 07.07.2017 ab 08:00 Uhr.

Buchtipps im Juni

Corinna Bomann

Die Sturmrose

Nach einer gescheiterten Beziehung verliebt Annabel Hansen sich in einen alten Kutter mit dem Namen "Sturmrose". Sie will das Schiff restaurieren und ein Café daraus machen. Bei den Renovierungsarbeiten findet sie einen Brief: Vor über dreißig Jahren hat das Boot einer jungen Frau zur Flucht aus der DDR verholfen. Vollkommen aus der Bahn geworfen, geht Annabel dem bewegenden Schicksal nach und begegnet dabei Christian, dessen Geschichte tragisch mit dem Kutter verbunden ist. Gemeinsam suchen sie nach der Frau von damals und finden Erschreckendes über Annabels eigene Kindheit heraus.



SC Holiday Schnupperstunde

Haben Sie Lust auf Tennis. Egal, ob Sie schon einmal Tennis gespielt haben oder Tennis erstmalig ausprobieren wollen. Nutzen Sie die Möglichkeit von 2 Gratis-Tennisstunden auf der Anlage des SC Holiday. Anmeldungen und Auskünfte bei Herrn Auinger Fritz 0676 / 814 296 17.



Kinder Tenniswoche am SC-Holiday Platz

Mit der TAF tennis academy

Termin 7 – 11 August täglich Vormittag 1,5 Stunden Training mit staatlich geprüften Tennistrainer aus der taf tennis academy aus Amstetten

Kosten für 5 Tage: € 45,- pro Kind
Anmeldungen bei Herrn Auinger Fritz
Tel.: 0676 / 814 296 17 bis 10. Juli



Nachmittagsbetreuung für alle

Wir hören immer wieder, dass viele Eltern meinen, dass die Nachmittagsbetreuung nur von berufstätigen Eltern in Anspruch genommen werden kann. Tatsächlich kann **jedes** Kind angemeldet werden!

Neben der **Erledigung der Hausübung** (durch die Unterstützung einer Lehrerin) wird ein **abwechslungsreiches** Freizeitangebot durch eine ausgebildete Freizeitpädagogin angeboten. Besonders attraktiv sind auch die **unterschiedlichen Aktivitäten** von verschiedenen Vereinen und außerschulischen Personen (Judo, Badminton, Rettung, Schach, Kreatives Gestalten, Feuerwehr, ...).

Die Nachmittagsbetreuung kann bereits **ab einem Tag pro Woche** genutzt werden. Der Preis stufelt sich nach der Anzahl der Tage, diese können **flexibel** gewählt werden. Oft werden Stunden in der Musikschule so angesetzt, dass die Kinder nach dem Essen und der Erledigung der Hausübung in die Musikschule gehen.

Neben der schulischen Komponente bleibt in der Nachmittagsbetreuung auch **viel Platz für ein soziales Miteinander!**

Preis: Kosten **pro Monat** (ohne Mittagsessen - Jause kann auch mitgenommen werden):

- 1 – 2 Tage in der Woche 34 €
- 3 Tage in der Woche 52 €
- 4 Tage in der Woche 70 €
- 5 Tage in der Woche 88 €

Die Betreuungszeiten sind an Schultagen von Unterrichtsende bis max. 17.00 Uhr. Um gut planen zu können, bitten wir Sie, sich bei Interesse bis **spätestens 30. Juni** in der Volksschule zu melden (Dir. Kagerer BEd. 07435 / 7592).



Geschwindigkeitsbeschränkung in Stögen

Aufgrund von vermehrten Unfällen bei der Kreuzung in Stögen wird mit Verordnung eine durchgehende 70 km/h Beschränkung festgelegt. Diese beginnt vor der Rechtskurve (Fa. Kirchweg) und reicht durchgehend bis Wagram (Kreuzungsbereich nach Marksee).



Hochwasserschutz St. Pantaleon-Erla

Die Bezirkshauptmannschaft hat am 30. 05. 17 den Bescheid zur wasserrechtlichen und naturschutzrechtlichen Bewilligung des Donauhochwasserschutzes ausgestellt.

Eine vierwöchige Beschwerdefrist muss abgewartet werden. Gibt es in dieser Zeit keine Einsprüche, dann ist der Bescheid rechtsgültig und die Detailplanung kann beauftragt werden.

Wir sind ständig mit den zuständigen Abteilungen des Landes NÖ in Kontakt, um eine rasche Umsetzung des Projektes zu erreichen.



Vandalismus und Verunreinigungen



In den letzten Monaten kam es in der Gemeinde St. Pantaleon-Erla vermehrt zu Schäden an öffentlichem Eigentum aufgrund von Vandalismus: Das öffentliche WC bei KIGA wurde geflutet, Mülltonnen wurden angezündet, Geländer beschädigt, Schmierereien im Baumhaus am Spielplatz, verunreinigte Spielplätze, usw. Dies verursacht für die Gemeinde hohe Kosten und zusätzlichen Arbeitsaufwand. Letztlich muss das vom Steuerzahler getragen werden. Helfen wir alle zusammen, solche vandalistische Akte zu vermeiden.



Aufbereitung des Freiplatzes in Breitfeld

Die Linien wurden neu gesetzt, Sand neu aufgetragen!

Im Verein Mitglied werden und die Vorteile nutzen !

Ginterseder Patrik
TC-Breitfeld Obmann Stellv.
Breitfeld 3
4303 St. Pantaleon-Erla
Handy 0664/2259774



3. P E P Staffel Lauf Pantaleon—Erla—Pyburg



Samstag, 14. Oktober 2017, 15 Uhr:

Start Hauptlauf Sportplatz St. Pantaleon

Kinder bis Geb. Jahr 2007: Start **14 Uhr**

Jugend bis Geb. Jahr 2003: Start **14:30 Uhr**

Gesucht:

„**Fit Team 2017**“ und „**Schnellste Staffel**“

Eine Staffel besteht aus 3 Läufern (männlich, weiblich, mixed)

Teilnahmeberechtigt sind sämtliche **Firmen, Vereine, Körperschaften, Gruppen, Familien und Ortschaften (Gretzln)** aus unserer Gemeinde. **FIT-TEAM 2017** ist jenes Team, das der **Durchschnittszeit** aller teilnehmenden Gruppen am nächsten kommt. Als Preis winkt ein besonders reichhaltiger **Fit-Korb** für diese Staffel.

Auf die **schnellste Staffel** wartet ein schöner Wanderpokal.

Zusätzlich gibt es noch Preise für: die **jüngste** Staffel, **älteste** Staffel und für die **schwerste** Staffel.

Nenngeld: € 15,- pro Staffel

Kinder und Jugendstaffel zahlen kein Nenngeld (inkl. Fitnessstangerl und Gösser Radler oder Kracherl) Start und Ziel Sportplatz St. Pantaleon Erwachsene 2,7 km, Kinder 440 Meter, Jugend 880 Meter pro Starter. Anmeldungen bis

1. Oktober am Gemeindeamt St. Pantaleon persönlich oder telefonisch 07435/7271 mit Angabe des Namens der Staffel und der Namen der drei Starter mit Geburtsjahr. Auskünfte und

Infos zum Lauf bei

Herrn Auinger Fritz (0676/81429617).

Ausschuss für Umwelt Gesundheit Soziales.



Spielgruppe St. Pantaleon-Erla

Spielgruppe Kleine Flöhe

Für Kinder ab 10 Monate mit Begleitung

Kriechen, krabbeln, Kreise bilden,...

Ziel dieser Spielgruppe ist es, erste gemeinsame Erfahrungen beim Spielen und Singen zu sammeln. Ihr Kind wird neue Freunde finden, neue Materialien kennen lernen und seinen ersten wöchentlichen Termin mit eigenen Lauten und Worten beschreiben.

Beginn: Dienstag, 12.09.2017, 8:30-10:00 Uhr

Kostenbeitrag für 8x € 40,-

Spielgruppe Springginklerl

Für Kinder ab 2 Jahre ohne Begleitung

Wir tanzen und singen, spielen und malen. In unserer vorbereiteten Spielumgebung kann ihr Kind selbst aktiv und mit anderen Kindern in Kontakt treten. Als kleine Stärkung lassen wir uns eine gemeinsame Jause schmecken.

Beginn: Dienstag, 12.09.2017, 10:00-11:30 Uhr

Kostenbeitrag für 8x € 50,-

Spielgruppe Wirbelwind

Für Kinder von 2-2,5 Jahre ohne Begleitung

Es wird den Kindern so viel Freiraum und Eigenständigkeit wie möglich gelassen. Ganz nebenbei erlernen die Kinder soziale Fähigkeiten und werden in Kleingruppen behutsam und liebevoll auf den Kindergartenalltag vorbereitet.

Es wird gesungen, getanzt, gespielt und gemeinsam gejausnet.

Beginn: Montag, 11.09.2017, 10-11:30 Uhr

Kostenbeitrag für 8x € 50,-

Spielgruppe Flinke Mäuschen

Für Kinder von 1,5-2 Jahre mit Begleitung

Es wird gesungen, gebastelt, gespielt und gemeinsam gejausnet. Die Kinder lernen verschiedene Materialien kennen und lernen das teilen mit anderen Kindern.

Beginn: Mittwoch, 13.09.2017, 8:30-10:00 Uhr

Kostenbetrag für 8x € 40,-

Anmeldung bei Lindner Ursula unter der Telefonnummer:

0650/6622512 oder 07223/85121 bis 14.08.2017

Freiwillige Feuerwehr St. Pantaleon

Der Wasserdienstgrundlehrgang der NÖ Landesfeuerwehrschule fand auch heuer wieder in St. Pantaleon unter der Führung von Modulleiter Herbert Eglseer statt. 16 Kameraden der umliegenden Feuerwehren lernten bei diesem mehrtägigen Lehrgang den richtigen Umgang mit der Feuerwehrzille. Dominik Guhsl und Michael Pallinger von der FF St. Pantaleon nahmen teil und bestanden die Prüfung souverän.

Unsere beiden Wettkampfgruppen („9er-Gruppen“) unter den Gruppenkommandanten Martin Mayr und Hannes Peterseil sowie auch die Zillenfahrer unter Sachbearbeiter Manfred Lehenbauer, trainieren derzeit für die bevorstehenden Leistungsbeurteilungen.

Die 3. Klasse der Volksschule besuchte die Feuerwehr. Die interessierten Schülerinnen und Schüler konnten verschiedene Einsatzgeräte, wie hydraulisches Rettungsgerät, Hohlstrahlrohr, Atemschutzgeräte kennenlernen und ausprobieren.



Foto: Die 3. Klasse der Volksschule zu Besuch bei der FF St. Pantaleon

Großer Erfolg

Wir gratulieren unseren Fußballern des SC-St. Pantaleon-Erla sehr herzlich zum Meistertitel in der 2. Klasse Nordost. Alles Gute für die nächste Spielsaison in der 1. Klasse.



Konzert Petersburg Singers

Am 19. Mai 2017 fand in der Pfarrkirche Erla ein großartiges Konzert der Petersburg Singers statt. Die rund 200 Konzertbesucher bedankten sich für die hervorragenden Darbietungen mit frenetischem Applaus. Das Konzert war gleichzeitig die Startveranstaltung für das Projekt Kirchenrenovierung.



Mit der Gemeinde zum Theatersommer Haag

Beim Theatersommer Haag, der im traumhaften Ambiente des Haager Hauptplatzes stattfindet, wird heuer mit dem Stück „Don Quijote“ ein Stück Weltliteratur präsentiert. Wie bereits in den letzten Jahren übernimmt unsere Gemeinde auch heuer wieder am 26.07.2017 eine Patenschaft. Sie haben die Möglichkeit, einen vergnüglichen Abend beim Theatersommer in Haag zu genießen. In den Hauptrollen sind der neue Intendant Christian Dolezal, Thomas Mraz (unter anderem bekannt aus der Serie „Vorstadtweiber“) und Magdalena Kronschräger zu sehen.

Sichern Sie sich jetzt um 10% ermäßigte Karten. Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt (07435/7271)

Beim Theatersommer Haag ist heuer eine Uraufführung zu sehen. Foto: © Ingo Pertramer

Mehr Informationen zum Theatersommer Haag finden Sie im Internet auf www.theatersommer.at.



Wie gut ist Ihr Trinkwasser? Wasseruntersuchungen für private WasserversorgerInnen

Beziehen Sie Ihr Trinkwasser aus dem eigenen Brunnen?

Wollen Sie über die Qualität des Wassers Bescheid wissen?

Die NÖ Energie- und Umweltagentur Betriebs-GmbH bietet in Zusammenarbeit mit akkreditierten niederösterreichischen Laboren Wasseruntersuchungen für private WasserversorgerInnen an. Die Untersuchungen dienen zu Informationszwecken und haben keinen amtlichen Charakter (nicht gültig als Vorlage bei Behörden). Es handelt sich bei der Trinkwasseruntersuchung ausschließlich um ein Angebot für Haushalte, die nicht an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen sind.

Die Untersuchung umfasst die Probenahme vor Ort durch geschulte LabormitarbeiterInnen, die Ortsbefundung des Wasserspenders inklusive einer Besprechung eventueller Sanierungsmaßnahmen, die Laboruntersuchung, sowie auf Wunsch des Kunden/der Kundin eine ausführliche Beratung durch eNu-MitarbeiterInnen nach Erhalt der Untersuchungsergebnisse.

Chemisch- Bakteriologische Untersuchung
Leitfähigkeit, pH-Wert, Temperatur, Gesamthärte, Carbonathärte, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Eisen, Mangan, Ammonium, Nitrat, Nitrit, Chlorid, Sulfat, Oxidierbarkeit
KBE bei 22° C (72h) und 36°C (48h), Coliforme Keime, Escherichia coli, Enterokokken

Preis: € 180,- inkl. 20% Mwst.
Bakteriologische Untersuchung inklusive Nitrat und Nitrit

KBE bei 22°C (72h) und 36°C (48h), Coliforme Keime, Escherichia coli, Enterokokken, Nitrat, Nitrit
Preis: € 120,- inkl. 20% Mwst.

Anmeldung bitte am Gemeindeamt persönlich oder telefonisch.

Bei Zustandekommen von mehr als fünf Untersuchungen in der Gemeinde erhalten die BürgerInnen 10 % Ermäßigung. Der Termin und die Zeit der Probenentnahme wird nach Zustandekommen von mehr als fünf Untersuchungen bekanntgegeben.

Musikverein Erla

Frühjahrskonzert - ein besonderes Hörerlebnis

Auch dieses Jahr konnte der Musikverein Erla bei seinem traditionellen Frühjahrskonzert am Samstag vor dem Muttertag, am 13. Mai, wieder die Zuhörer mit anspruchsvollen traditionellen, sinfonischen und modernen Blasmusikstücken begeistern.

Den Einstieg an diesem lauen Frühlingsabend bildete dabei der Konzertmarsch „Bandology“ von Eric Osterling. Anschließend bewies der Musikverein Erla bei den bekannten Walzerklängen des „Frühlingsstimmen Walzer“ von Johann Straus Sohn, dass auch sinfonische Walzer von einer Blasmusikkapelle ausgezeichnet gespielt werden können.

Mit den beiden Konzertwertungsstücken „Corsican Litany“ und „A Festival Prelude“ konnten die Besucher jene Stücke kennenlernen, die der Musikverein Erla bereits bei der Konzertmusikbewertung in Viehdorf im November 2016 zum Besten gab. Für diese intensiv einstudierten Stücke erreichte der Musikverein Erla wieder hervorragende 91,08 von 100 möglichen Punkten in der Stufe C. Für diese besondere Leistung und auch die Leistung bei den vorhergehenden Konzertmusikbewertungen erhielt unser Kapellmeister Klaus Riedl die Dirigentennadel in Silber.

Anschließend ging es beschwingt mit den Konzertmärschen „Salemonia“ und „Wir Musikanten“ von Kurt Gäble weiter. Besondere Stücke aus dem Bereich Filmmusik wurden ebenfalls vom Musikverein Erla einstudiert und zum Besten gegeben – Die Titelmusik des Films „Out of Africa“ oder „Jenseits von Afrika“ von John Barry, bekannt durch die Schauspieler Meryl Streep und Robert Redford. Diese gewann dabei im Jahr 1986 den Oscar und den Golden Globe für die beste Filmmusik. Einen Gegensatz dazu bildete die Musik zum Animationsfilm „The Incredibles“ oder „Die Unglaublichen“, welche, gezeichnet durch turbulente und aufregende Klänge, die Besucher in die Welt der Superhelden eintauchen lässt.

Bei den beiden Stücken „New York Overture“ von Kees Vlak und „Queen’s Park Melody“ von Jacob de Haan wurden die Zuhörer des Frühjahrskonzerts musikalisch in die Welt und das Leben von New York und London entführt. Besonders Kees Vlak konnte mit seiner Musik die unvergleichliche Atmosphäre von New York einfangen – vom Battery Park über die geschäftige 5th Avenue nach Harlem, zum Central Park und auf den Broadway – alles wurde in wunderbaren Klängen dargestellt. Den Abschluss bildeten die Zugaben Bakers Street – bekannter Rocksong von Gerry Rafferty – mit einem unglaublichen Saxophon-Solo unseres Kapellmeisters Klaus Riedl sowie den traditionellen „Radetzky-Marsch“.

Erfolgreiche Jugend-Verleihung von Jungmusikerleistungsabzeichen

Jonas Skohautil (Schlagzeug) und Marie Raindl (Klarinette) haben die Leistungsprüfung auf ihren Instrumenten erfolgreich bestanden und sie erhalten das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze. Lisa Grill hat auf der Trompete die weiterführende Leistungsprüfung erfolgreich bestanden und erhält das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber. Auf unseren Nachwuchs können wir stolz sein und es ist schön zu sehen, dass immer wieder junge Musiker zum Musikverein Erla kommen und sich auf ihren Instrumenten weiterbilden. Herzliche Gratulation zu den Leistungen und weiterhin viel Freude beim Musizieren.



Dirigentennadel in Silber für Kapellmeister Klaus Riedl

Unser Kapellmeister Klaus Riedl wurde vom Niederösterreichischen Blasmusikverband mit der Dirigentennadel in Silber ausgezeichnet.

Diese Auszeichnung erhält Kapellmeister Klaus Riedl für "die verdienstvolle musikalische Leitung von Blasmusikkapellen, die zu Konzertmusikbewertungen antreten und 6-mal in ununterbrochener Reihenfolge mindestens 90 Punkte von 100 möglichen Punkten (ausgezeichnete Erfolge) erreichen".

www.mv-erla.at



Straßenbau

In Albing konnten die im Vorjahr begonnenen Straßenbauarbeiten mit der Asphaltierung abgeschlossen werden.



Sperren

Kreisverkehr Windpassing

Sperre: Sonntag 20.08.2017, 20:00 Uhr bis Montag 04.09.2017, 04:00 Uhr

Umleitung: LB 123—LB 123a, LB 1 –LB 123

Kreisverkehr vor Donaubrücke Mauthausen

Sperre der Donaubrücke Mauthausen:

Freitag, 15.09.2017, 20:00 Uhr bis Montag, 25.09.2017, 04:00 Uhr

Im genannten Zeitraum ist die Steyregger Donaubrücke nach einer Sanierung wiederum 4-spurig zu befahren.

Umleitung:

Die Umleitung erfolgt großräumig über die Donaubrücken Steyregg / Linz und Grein. Der Eisenbahnverkehr läuft ohne Behinderung. Für Fußgänger und Radfahrer ist die Donaubrücke über den neuen Begleitweg (Anbindung bei Gasthaus Rapidwirt) benützbar.



Ferienkurs—erfolgreich ins neue Schuljahr starten

Sie wollen Ihr Kind dabei unterstützen gelerntes Wissen aufzufrischen, selbstständig, motiviert und konzentriert zu lernen? Dann haben wir, die ÖVP St.Pantaleon.Erla.Pyburg, genau das Richtige für Sie!

Kursinhalte:

Den eigenen Lernrhythmus wiederfinden und bereits Gelerntes auffrischen

Begeisterung und Freude für die Schule und das Lernen entdecken

Selbstkompetenz – erfolgreiche Lernstrategien finden
Selbstsicher und ruhig bei Prüfungen das Erlernte abrufen

Eigene Ängste und Blockaden überwinden

Hinderliche Einstellungen gegenüber der Schule, dem Lernen bzw. einzelnen Fächern lösen

Gleichwertiges Miteinander mit Eltern, Lehrer/-innen und Freund/-innen

Eigenverantwortlich Ziele setzen und selbstbewusst Entscheidungen treffen

Kursdauer: 29. August bis 1. September 2017
jeweils von 9 bis 13 Uhr

Kursort: Sportplatz Stein, St. Pantaleon

Trainerin: Mag. Astrid Rabhansl, Twin1

Kurskosten: 240 € inkl. MwSt.

Für Pflichtschulkinder ab der 3. Volksschulklasse

Anmeldeschluss ist am 30. Juni 2017

Anmelden können Sie Ihr Kind bei:

Huber Regina, huber-r@gmx.at, 0650/7919 288

oder Schmolz Katharina, katharina.schmolz@aon.at, 0664/8873 2218

Weitere Infos finden Sie unter www.twin1.at Mag. Astrid Rabhansl

Die dritte Klasse der VS St. Pantaleon besuchte das Gemeindeamt



∞ locūm

Mostviertel



**DAS MEKAM-
SYSTEM HAT
AUSGEDIENT.**

**NEU.
BESSER.
EFFIZIENTER.**

Regionales Infomedium produziert vom

Die fleißigen Sammler des Bezirks!

Flurreinigungsbilanz ...

Auch heuer wurden die Sammeltrupps wieder von den NÖ Umweltverbänden mit Hilfsmitteln wie Plakaten, Sammelsäcken, Handschuhen und Warnwesten unterstützt.

- Frühjahrsputz Aktion 2017 – Bezirk Amstetten
- rekordverdächtige 2255 Personen haben sich ehrenamtlich beteiligt
- unglaubliche 1426 Säcke wurden gesammelt und noch unzählige PKW-Anhänger



Seite 2





Obmann des GDA, Anton Kasser

Danke!

„Wir halten Niederösterreich sauber“



Die von den NÖ Umweltverbänden und dem Land Niederösterreich im Jahr 2006 gestartete Aktion „Wir halten Niederösterreich sauber!“ ist die größte Umweltaktion in ganz Niederösterreich. Jährlich werden von über 30.000 Freiwilligen in 600 Aktionen fast 300 Tonnen Abfälle aller Art aus der Natur gesammelt.

„Für eine saubere Umwelt packen die Menschen an, wenn sie gebraucht werden. Das zeigen die alljährlichen Frühjahrsputzaktionen sehr eindrucksvoll. Praktischen Umweltschutz zu betreiben und zu helfen, den Abfall anderer zu beseitigen, ist auch dieses Jahr wieder Motivation für tausende freiwillige Helferinnen und Helfer“, so Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Die Sammler und Sammlerinnen investieren ihre Kraft und viel Zeit in eine der zahlreichen Flurreinigungsaktionen, die von Gemeinden, Vereinen und Privatpersonen organisiert werden.

„Wir appellieren an die Bevölkerung, das eigene Umweltbewusstsein gerade in den kleinen, alltäglichen Handlungen zu überdenken und die eigenen Abfälle bis zur nächsten Entsorgungsmöglichkeit mitzunehmen. Immerhin gehen die Kosten der Entsorgung zum einen zu Lasten der NÖ Bevölkerung, zum anderen bedeutet die Verschmutzung auch eine Einschränkung der eigenen Lebensqualität“ so LAbg Bgm. Anton Kasser, Präsident des NÖ Vereins „Die NÖ Umweltverbände“.

Selbst wenn die Arbeitszeit der freiwilligen Sammler und Sammlerinnen nicht zu Buche schlägt: Alleine die ordnungsgemäße Entsorgung der im Vorjahr in der Natur aufgelesenen Abfälle kostete über 60.000 Euro!

Jeder einzelne kann mithelfen dass die Wiesen entlang unserer Straßen sauber bleiben. Müll vermeiden oder richtig entsorgen - für ein sauberes Niederösterreich“.



Zwei Tonnen

für eine saubere Zukunft

In vielen Gemeinden im Bezirk Amstetten werden Bio- und Restmüll seit Jahren getrennt gesammelt. Nun stellen auch die restlichen Gemeinden – darunter die Stadtgemeinde Amstetten – ihr System um. Die alte MEKAM-Tonne hat ausgedient und wird durch zwei separate Tonnen für Bio- und Restmüll ersetzt.

Weg von der Abfallwirtschaft, hin zur Wertstoffwirtschaft – das ist das Ziel des Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten (gda). Ein wichtiger Schritt dazu ist die lückenlose Umstellung der Mehrkammern-Tonne (MEKAM) auf getrennte Restmüll- und

Bio-Tonnen. „Die MEKAM-Tonne hat ihren Zweck in den letzten Jahren gut erfüllt. Jetzt gilt es jedoch, unser System in der Region Amstetten für die Zukunft zu rüsten. Daher müssen wir es vereinheitlichen, um es effizienter, umweltschonender und dadurch kostengünstiger zu gestalten.“, erklärt Obmann LAbg. Bgm. Anton Kasser.

In 15 Gemeinden im Bezirk wird bereits seit Jahrzehnten getrennt gesammelt. Die restlichen Gemeinden treffen in Zusammenarbeit mit dem gda derzeit die letzten Vorbereitungen für einen reibungslosen Um-



**DAS MEKAM-
SYSTEM HAT
AUSGEDIENT.**

**NEU.
BESSER.
EFFIZIENTER.**

stieg. Im zweiten Halbjahr 2017 wird es dann soweit sein: Die bisherige MEKAM-Tonne wird durch eine große Restmüll-Tonne (Fassungsvermögen: 240 Liter) und eine halb so große Bio-Tonne ausgetauscht.

Bessere Trennqualität = mehr Recycling

Der große Vorteil dabei: weniger Restmüll im Biomüll – und umgekehrt. Erfahrungswerte aus Gemeinden mit zwei separaten Tonnen zeigen, dass die Qualität des Biomülls um 15 Prozent besser ist. Für Obmann Kasser eine klare Sache: „Bei einer Tonne ist es einfacher möglich, etwas falsch einzuwerfen. Zudem fällt bei einer vollen Kammer der Müll auf die andere Seite der Tonne. Eine schlechtere Qualität des gesammelten Materials macht die Wiederverwertung schwieriger und kostet unter dem Strich mehr Geld.“

Aus diesem Grund wird die alte MEKAM-Tonne gegen moderne Behälter ausgewechselt, die auch für zukünftige Herausforderungen gerüstet sind. Neu gestaltet werden auch die Abfuhrpläne in den einzelnen Gemeinden. Diese stehen rund einen Monat vor der Umstellung endgültig fest.

Die Haushalte werden zeitgerecht über die konkreten Termine für ihre Liegenschaft informiert. Klar ist jedenfalls, dass die Biotonne weiterhin 14-tägig entleert wird. Der Restmüll – in der nun größeren Tonne – wird 13 Mal im Jahr abgeholt. gda-Geschäftsführer Wolfgang Lindorfer: „Man wird sich womöglich an neue Abfuhrtage gewöhnen müssen, doch im Großen und Ganzen ändert sich wenig.“



GDA-INFOLINE:
07475/53340265

Fragen & Antworten

Welche Gemeinden sind von der Umstellung betroffen?

- Amstetten
- Ardagger
- Ennsdorf
- Ernsthofen
- Euratsfeld
- Ferschnitz
- Kematen
- Neuhofen/Ybbs
- Neustadt/Donau
- Oed-Oehling
- Seitenstetten
- St. Pantaleon
- St. Valentin
- Sonntagberg
- Strengberg
- Viehdorf
- Wallsee
- Winklarn
- Wolfsbach
- Zeillern

Wie verändert sich die Abfuhrgebühr?

Die Gebühr für die 13-malige Abfuhr der 240-Liter-Restmülltonne beträgt 152,88 Euro im Jahr. Für die 14-tägige Entleerung der 120-Liter-Biotonne werden 51,88 Euro vorgeschrieben. Im Klartext: Die Mehrkosten werden pro Monat – im Vergleich zur geförderten MEKAM-Tonne – somit weniger als zwei Euro betragen.

Ist die Verwendung einer Biotonne verpflichtend?

Ja, grundsätzlich ist eine Biotonne vorgeschrieben. Wer jedoch seinen Biomüll gänzlich auf seinem eigenen Grundstück kompostieren kann, hat die Möglichkeit sich abzumelden. Dazu muss der ordnungsgemäße Betrieb eines Komposthaufens oder eines technischen Kompostiersystems mit Fotos nachgewiesen werden.

Was passiert mit den alten Tonnen?

3.500 der bisherigen MEKAM-Tonnen werden in der Stadt Waidhofen/Ybbs als Papiertonnen weiterverwendet. Die übrigen Behälter werden zur Gänze recycelt.

Wer ist mein Ansprechpartner?

Für Fragen rund um die Umstellung auf Restmüll- und Biotonnen steht die Hotline des Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten (gda) zu den Bürozeiten zur Verfügung: 07475/53340202.

Weitere Infos unter www.gda.gv.at

Strengberg Bezirkssieger

in der „NÖ Photovoltaik Liga“



v.l.n.r.: UGR Gabriele Staffel, Bgm. Roland Dietl, LAbg. Bgm. Anton Kasser und GR Lukas Schatzl mit dem „Meisterteller“ der PV Liga und modernen PV-Modulen

Seite 6

Die Marktgemeinde Strengberg darf sich über den Bezirkssieg bei der NÖ Photovoltaikliga freuen. Die PV-Liga, welche vom Land Niederösterreich und der Energie- und Umweltagentur NÖ mit Unterstützung der Netzbetreiber und der Firma Ertext-Solar veranstaltet wird, stellte diesmal den Leistungszuwachs pro Einwohner in den Mittelpunkt der Bewertung.

„Das Mostviertel ist bei der „Stromproduktion aus der Sonne“ gut unterwegs. Insgesamt ist die Photovoltaikleistung pro Kopf im westlichen Niederösterreich bedeutend höher als in anderen Landesteilen. Wir haben einen kontinuierlichen Zuwachs, wie die Erhebung der PV-Liga gezeigt hat. In 31 Gemeinden des Bezirks Amstetten sind Steigerungen der installierten Photovoltaikleistung zu registrieren und das trotz eines ho-

hen Ausgangsniveaus.“, zeigt sich GDA-Obmann LAbg. Anton Kasser erfreut, der gleichzeitig der Gemeinde Strengberg besonders gratuliert.

Mit einem Zuwachs von 98 Watt pro Einwohner innerhalb eines Jahres hat sich die 2.028 EinwohnerInnen zählende Gemeinde Strengberg klar zum Bezirkssieger der „NÖ Photovoltaik-Liga“ gekürt. Gefolgt von der Gemeinde Behamberg mit 68 Watt/EW und der Stadt Haag mit einem Zuwachs von 45 Watt/EW.

„Als Bürgermeister freut mich diese Auszeichnung natürlich besonders. Insgesamt haben wir in Strengberg 62 PV-Anlagen, wobei kürzlich eine Großanlage und mehrere Kleinanlagen ihren Betrieb aufgenommen haben“, so Bgm. Roland Dietl.



Kaufen Sie nur so viel, wie Sie auch tatsächlich benötigen. Lagerungstipps finden Sie unter www.abfallverband.at

© Reinhold Prandt

Hand auf's Herz

wann haben Sie im Jahr 2017 zum ersten Mal

Erdbeeren gegessen. Das Angebot ist durchgängig und oft verlockt es uns so, dass wir zugreifen. Dies gilt nicht nur für Erdbeeren, die eigentlich aus Österreich im Juni zur Verfügung stehen und nicht im Februar. Dies gilt für viele andere Produkte auch. Aus Umweltsicht betrachtet wird da viel Kohlendioxid freigesetzt, um sie in Spanien und anderen Ländern auch im Winter zu produzieren und zu uns zu bringen.

Natürlich ist das nur eine Kleinigkeit, ein kleiner Beitrag zum Klimawandel. Diese vielen Kleinigkeiten bedingen aber den globalen Klimawandel in Summe, natürlich gemeinsam mit den großen CO₂-Erzeugern, wie Chi-



Geschäftsführer des GDA, Wolfgang Lindorfer

na und USA. Insgesamt ist der Klimawandel oder anders gesagt, die Erderwärmung etwas sehr Ungreifbares für uns geworden. Erderwärmung hört sich ja auch irgendwie kuschelig an, jedenfalls nicht dramatisch schlimm und solange die Almen blühen, gilt die Welt in Österreich als heil. Doch wenn man etwas hinter

die Fassade schaut, findet man sehr wohl die Hinweise auf den Klimawandel und die Erderwärmung. Was da auf uns zukommt, nun richtigerweise vielleicht auf die kommenden Generationen, also unsere Enkel, ist nicht mehr aufzuhalten. Oft wird zitiert „Global denken, lokal handeln“.

Nun, wie die letzten Wochen gezeigt haben, ist das nicht in allen Köpfen und schon gar nicht in den Entscheidungsträgern großer Nationen der Welt, doch in unseren Köpfen sollte es sein. Wenn wir öfter vom Auto aufs Fahrrad umsteigen, wenn wir auf die Erdbeeren und andere Produkte die nicht saisonal aktuell sind, verzichten.

RUND GEHT'S!
1,4 Millionen Tonnen biogener Abfall
sind der Rohstoff für Komposterde oder Energie.

Blumenerde
QUALITÄTSPFLANZENERDE MIT NATÜRLICHEM KOMPOST

Eine Initiative der österreichischen Abfallwirtschaft in Zusammenarbeit mit gda.gv.at rundgehts.at



IMPRESSUM GDA - Gemeinde, Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben

Mostviertelplatz 1, 3362 Oehling, Tel.: 07475/53340200, Fax: 07475/53340250, E-Mail: post@gda.gv.at, <http://www.gda.gv.at>

Redaktion: Zirkler, Lindorfer; GDA Layout: Brachner; Queiser Fotos: Pöchhacker, Gemeinden

Biotonne im Sommer richtig nutzen

Geruch entsteht durch falsches Biomaterial bzw. durch Luftabschluss. Beides können Sie vermeiden, indem Sie nur trockene Bioabfälle und keine Flüssigkeiten, wie Marinaden oder Suppen in die Biotonne einbringen. Wenn Sie zusätzlich noch den Deckel des Abfallbehälters einen Spalt von ca. 3 bis 5 cm offen lassen, kommt es zu einem Luftaustausch und damit vermeiden sie Geruchsbelästigung. Auch ein Befall durch Maden wird so verhindert. Ein weiterer wichtiger Punkt ist ein geeigneter Aufstellungsort, der möglichst im Schatten des Grundstückes liegen sollte.

Ja, bitte Obst- und Gemüseabfälle, Gartenabfälle, Speisereste, Haare, Kaffee- und Teesud samt Filter, Eierschalen, Federn, Schnittblumen, Topfpflanzen, Kleintiermist



Nein, keinesfalls Plastiksackerl, Katzenstreu, Windeln, Staubsaugerbeutel, Kehricht, Speiseöl- und Speisefett, Flüssigkeiten, verpackte Lebensmittel, Milch- und Saftpackerl



Mysterien der Abfalltrennung

Getrennte Sammlung ist Unsinn ?!

Ein gängiger Vorwurf lautet, dass Plastik für die Müllverbrennungsanlagen gebraucht wird, damit der Restmüll besser brennt. „Stimmt nicht“, sagt Günter Zellinger von der Müllverbrennungsanlage in Arnoldstein.

Restmüll hat einen Heizwert, der mit Braunkohle vergleichbar ist, und brennt ganz von allein, auch ohne Kunststoffverpackungen. „Zu viel Kunststoff ist sogar kontraproduktiv“, so Zellinger. „Die Wärmeleistung ist in der Müllverbrennung nach oben begrenzt.

Der Restmüll muss in der Müllverbrennung weder vorbehandelt noch mit Zusatzbrennstoff versehen werden. Müll verbrennt bei mehr als 850 Grad Celsius selbständig, die Abwärme wird zur Energieerzeugung genutzt. Also keine Rede davon, dass durch die getrennte Sammlung der Restmüll nicht mehr selbstständig brennen würde.

Mit dem Restmüll landen in den Verbrennungsanlagen nur Kunststoffverpackungen, die stark verschmutzt sind, oder nur mit großem Aufwand getrennt werden können, wie etwa sehr kleine Teile. Sie werden auch zur Energieerzeugung in industriellen Anlagen wie zum Beispiel Zementwerken genutzt und ersetzen damit fossile Brennstoffe, denn Kunststoff besteht zum Großteil aus Erdöl.

„Kunststoffverpackungen – wie etwa PET-Flaschen – und Verpackungen aus Papier, Metall oder Glas sind zu wertvoll für das Feuer. In rohstoffarmen Ländern wie Österreich sind sie für die Industrie ein wertvoller Rohstoff für die Herstellung neuer Produkte; im Restmüll wären sie verloren“, erklärt Christoph Scharff, Vorstand der ARA AG. Beim Recycling wird aus Altpapier wieder Papier, farbsortiertes Bunt- und Weißglas wird zu neuen Flaschen und Metalle zu vielfältigen

Neuprodukten wie Automobilteilen. Aus gesammelten PET-Flaschen werden wieder neue PET-Flaschen produziert. „Bei PET to PET erzeugen wir lebensmitteltaugliches PET-Recyclat. Durch den Einsatz neuester technischer Verfahren ist es uns möglich, den hohen Anforderungen an Lebensmittelverpackungen gerecht zu werden und aus gebrauchten Flaschen einwandfrei lebensmitteltaugliches Recyclat für Getränkeverpackungen herzustellen“, erklärt Christian Strasser, Geschäftsführer der PET to PET Recycling Österreich GmbH. Derzeit stecken in Getränkeverpackungen aus PET-Material durchschnittlich schon über 30 Prozent PET-Recyclat, in einzelnen Flaschenarten sogar schon bis zu 100 %. Die Verschlüsse auf den PET-Flaschen werden ebenfalls recycelt.

Quelle: Auszüge aus Trennt, ARA AG





Nominiert

Ökomangement Niederösterreich BEST-PRACTICE

Die Firma

Hasenöhrl GmbH
4303 St. Pantaleon

hat am Programm

Ökomangement NÖ Champion 2016

teilgenommen und erfolgreich Maßnahmen für
Klima- und Umweltschutz umgesetzt.

St. Pölten, Mai 2017

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft RU3
Abteilung Wirtschaft, Tourismus und Technologie WST3

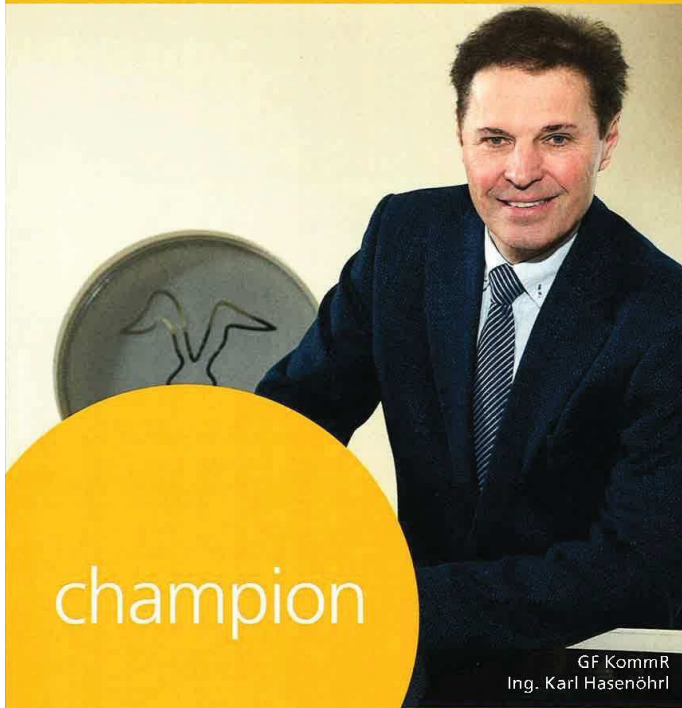
ökomangement
niederösterreich  **champion**



2016

HASENÖHRL GMBH


Referenzblatt Nr. 004/17



GF KommR
Ing. Karl Hasenöhrl

umgesetzt

- | | |
|----------------------------------|---|
| Heizeffizienz | Optimierung der Heizeffizienz durch den Betrieb eines neuen Heizkessels
Wirkung: Reduktion des Hackgutverbrauches um 12 %
Wirkung in Zahlen: Hackgut 250 m ³ |
| Treibstoff/CO₂ | Beschaffung eines Hybridbaggers mit Energierückgewinnungssystem
Wirkung: Reduktion von 9.500 l Diesel

Optimierung des Beladvorganges der Silo-LKWs durch Anschaffung eines elektrisch betriebenen Turmdrehkrans
Wirkung: 7 %; Reduktion von 3.200 l Diesel |
| Weitere Maßnahmen | Umstellung Fuhrpark auf EURO 6 Modelle, Anschaffung neuer Radlader, modernste Asphaltmischanlage Europas |
| Zertifikate | ISO 14001 |
- 

Im Auftrag der Umwelt

In St. Pantaleon steht eine der modernsten Wiederaufbereitungsanlagen Österreichs. Bei der Hasenöhrl GmbH verwandeln sich Baurestmassen in sortenreine Zusatzstoffe, andere werden in Neuproduktionen wiederverwertet. Ressourcenschonung steht für Geschäftsführer KommR Ing. Karl Hasenöhrl dabei immer im Mittelpunkt.

Auf der Unternehmens-Website ist nachzulesen: „Ein achtsamer und verantwortungsvoller Umgang mit der Natur ist uns sehr wichtig und die Einhaltung sowie die Überwachung von Umweltauflagen ist für uns eine Selbstverständlichkeit.“ Wie sieht diese Selbstverständlichkeit konkret aus? Für uns bedeutet umweltschonendes Handeln sowohl den vernünftigen und möglichst sparsamen Einsatz von natürlichen Ressourcen als auch der von uns sorgsam recycelten Baumaterialien. Die Entwicklung und Erforschung neuer und ressourcenschonender Produkte ist uns ein besonderes Anliegen. Ebenso wichtig sind die Rekultivierung unserer Kiesgruben und Deponien nach neuesten umweltrelevanten Erkenntnissen. Zudem setzen wir auf eine regelmäßige Erneuerung und Verbesserung unserer Geräte und Betriebsanlagen. Die Reduktion des Treibstoffverbrauches, die Schonung der Ressource Wasser und moderne Filteranlagen spielen dabei eine große Rolle.

Ihr Unternehmen ist sozusagen ein Musterteilnehmer, was Ihre Teilnahmen am geförderten Beratungsprogramm

Ökomanagement NÖ betrifft. Sie können zwei abgeschlossene Teilnahmen vorweisen und die dritte ist gerade am laufen. Wie wichtig ist es denn für Sie up to date zu sein? An dem geförderten Beratungsprogramm können wir zum Glück jährlich teilnehmen und dadurch uns und unsere Maßnahmen stetig weiterentwickeln. Dazu gehört der Ausbau von Maßnahmen zur Reduktion von fossilen Energieträgern, um letztendlich möglichst viel CO₂-Einsparungen zu erzielen. Aber auch die Entwicklung von neuen Recyclingprodukten zur Eindämmung unnötiger Ressourcenverbräuche ist uns ein permanentes Anliegen.

Was haben Sie in den letzten Jahren als Ökomanagement NÖ Champion unternommen? Als Ökomanagement NÖ Champion sind wir ISO-zertifiziert. Und das nicht erst seit gestern. Im Rahmen von Ökomanagement NÖ haben wir zuletzt konkret folgende Maßnahmen umgesetzt: Wir haben die Heizeffizienz optimiert, indem wir im Betrieb einen neuen Heizkessel angebracht haben. Wir haben Hybridbagger mit einem ▶



» Energierückgewinnungssystem gekauft und Dieselbagger dadurch ersetzt. Wir haben aber auch unsere Beladungsvorgänge der Silo-LKWs optimiert. Das heißt, hier wurde ein so genannter Turmdrehkran angeschafft, der früher mit Diesel angetrieben wurde, und heute elektrisch funktioniert. Auch neue Radlader wurden angeschafft, die rund 25 Prozent weniger Sprit verbrauchen, als die alten.

Worauf sind Sie besonders stolz? Unser Asphaltmischwerk in St. Pantaleon ist das modernste und ökologischste in Europa. Mit dem neuen Mischwerk, in dem die Recyclingstoffe im erhitzten Zustand verarbeitet werden, können bis zu 40 Prozent recyceltes Material im Asphalt verarbeitet werden. Im Vergleich: Zuvor wurden die Materialien im kalten Zustand verarbeitet, wodurch der Asphalt nur zu zehn Prozent aus recyceltem

Material bestand. Das Asphaltmischwerk produziert rund 1.600 Tonnen Asphalt am Tag. Mit dieser Menge kann man 1,2 Kilometer Bundesstraße asphaltieren oder einfacher ausgedrückt eine Fläche von einem Fußballfeld. Außerdem können 800 verschiedene Sorten Asphalt produziert werden.

Was bedeutet für Sie umweltbewusstes Handeln?

Wir sind uns bewusst, dass Rohstoffgewinnung, Transporte beziehungsweise Abfallentsorgung und Recycling Einflüsse auf die Umwelt mit sich bringen. Umso wichtiger ist es uns, die Umweltauswirkungen unserer Tätigkeiten genau zu ermitteln und auf ein notwendiges Minimum zu reduzieren. Eine schöne, lebenswerte Umwelt zu schaffen und die Zukunft stets vor dem geistigen Auge zu sehen, ist mehr als nur ein Firmengrundsatz – es ist unsere Verpflichtung.

Unternehmen mit Weitsicht

Ende der 50er Jahre gründete Otto Hasenöhrl die gleichnamige Firma in St. Pantaleon-Erla. 1992 übernahm Sohn Karl den Betrieb. Ein Schwerpunkt des Unternehmens liegt in der Gewinnung von Sand, Kies und Splitt am Standort St. Pantaleon, im westlichsten Teil von Niederösterreich und in diversen Kiesgruben im unteren Mühlviertel.



HASENÖHRL GMBH

KONTAKT
Hasenöhrl GmbH
Wagram 1
4303 St. Pantaleon
Tel. +43 7435 7676-0
www.hasenoehrl.at

Gründung: Ende der 50er Jahre durch Otto Hasenöhrl

Mitarbeiter: Rund 470

Unternehmensbereiche: Baumeistergewerbe, Baumaschinenverleih, Containerdienst, Erdbau- und Abbrucharbeiten, Sand-, Kies- und Splittwerke, Pflastergewerbe, Entsorgung- und Recycling, Transporte



Ökomanagement NÖ Berater
DI u.tech.
Dieter Schoberwalter

KONTAKT
arcon consulting e.U.
office@arcon-consulting.com
www.arcon-consulting.com



Nur € 60

Top-Jugendticket

für Wien, NÖ und BGLD

Für SchülerInnen und Lehrlinge:

Gültig in Verbindung mit einem Schüler- oder Lehrlingsausweis für alle unter 24 Jahre

Wo und wann gilt das Ticket?

Auf allen Öffis in Wien, NÖ und BGLD vom **1. Sept. 2017 bis zum 15. Sept. 2018**

Wo bekomme ich das Ticket?



In Postfilialen, bei teilnehmenden Post Partnern und auf shop.vor.at

Jetzt auch für das Smartphone



Alle Infos und Preise auf www.vor.at



www.vor.at

Urlaub für pflegende Angehörige: Sammeln Sie Kraft!

Sie pflegen einen Angehörigen und brauchen ein bisschen Zeit zum Durchschnaufen?

Vielleicht mit den Kindern oder Freunden einen Ausflug unternehmen oder gar eine Woche Urlaub am Meer?

Vor allem pflegende Angehörige benötigen Erholung um wieder mit aller Kraft für andere da sein zu können!

Die Volkshilfe-MitarbeiterInnen sorgen während der Zeit Ihrer Abwesenheit dafür, dass der Haushalt in Schuss bleibt und jeden Tag gutes Essen auf den Tisch kommt.

Sie helfen auch bei der Körperpflege, gehen einkaufen oder mit zum Arzt. Ein Notruftelefon am Armgelenk des Angehörigen sorgt im Notfall für rasche Hilfe.

Wir beraten Sie kostenlos über unsere Angebote: Mobile Pflege und Betreuung, 24-Stunden-Betreuung, Notruftelefon, Essen



zuhause, Kurzzeitpflege und Tagesbetreuung Sozialzentrum Wiener Neudorf.

Gemeinsam entwickeln wir den optimalen Plan, der auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt wird.

Wir beraten Sie auch gerne telefonisch über unsere Angebote: **Service-Hotline 0676 / 8676**

Angebote für SeniorInnen in Ihrer Gemeinde

- Mobile Pflege
- Mobile Betreuung
- Beratung
- 24-Stunden-Personenbetreuung
- Essen zuhause
- Notruftelefon
- HausFußpflege
- Sauberservice
- Kurzzeitpflege oder Tagesbetreuung im Sozialzentrum Wiener Neudorf

Tel. 0676 / 8676
www.noee-volkshilfe.at



FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLA

Samstag bis 20:30 Uhr
2 Freigetranke

SCHLOSSFEST IN ERLA

FR, 14 JULI

GRATIS EINTRITT BIS 20:30 UHR
19 UHR „80, 90‘S PARTY MIT DJ HAUSLEITNER KURT“
21 Uhr Parkbühne „Reloadet“
DISCOZELT mit DJ Horst aka Dextter

AK: 8€

SA, 15 JULI

19 Uhr „Alleinunterhalter Franz“
21 Uhr Parkbühne „Standup“
DISCOZELT mit DJ Horst aka Dextter

VK: 8€ / AK: 10€

SO, 16 JULI

FRÜHSCHOPPEN MIT „DIE URIGEN MÜHL 4 TLER“
Ab 10 Uhr

EINTRITT FREI!



FINDE UNS AUF FACEBOOK UNTER „SCHLOSSFEST 2017“
DER REINERLÖS DIENT ZUM ANKAUF VON GERÄTSCHAFTEN!



KOSTENLOSER SPAMMELBUS!

created by SigMA.at

Erste Österreichische FAHNENFABRIK



alle Preise netto zzgl. 20 % MwSt. sowie zzgl. Versand- und Verpackungskosten
Ab einem Bestellwert von 500,00 € netto Warenwert, erhalten Sie die Lieferung FREI HAUS per Standardversand (2 Werktage Laufzeit Lieferung ab Versand)

Kalkulationserklärung: Die Abnahmemenge bezieht sich auf die Gesamtabnahmemenge von den verschiedenen Fahnen.
Beispiel: Sie bestellen 1 Gemeindefahne + 1 Bundeslandfahne + 1 Österreichfahne = Abnahme 3 Stück Fahnen. Alle Fahnen erhalten Sie zum Preis laut Spalte „Abnahme 3 Stück“

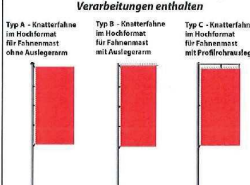
Standardmaterial Tricoflagg 110 g / m ²	Standardgröße: ca. 100 x 400 cm		Fahnentyp A / B / C im Preis enthalten!		
	Abnahme 1 Stück	Abnahme 2 Stück	Abnahme 3 Stück	Abnahme 4 Stück	Abnahme 5 Stück
Gemeindefahne mit Wappen	91,00 €	81,00 €	79,90 €	79,90 €	75,00 €
Bundeslandfahne mit Wappen	75,00 €	73,00 €	73,00 €	73,00 €	67,00 €
Europa	61,00 €	61,00 €	61,00 €	61,00 €	59,50 €
Österreichfahne ohne Wappen	52,00 €	52,00 €	52,00 €	52,00 €	49,50 €
Trauerfahne ohne Wappen	52,00 €	52,00 €	52,00 €	52,00 €	49,50 €

Material Polyweb Extra Strong 155 g / m ²	Standardgröße: ca. 100 x 400 cm		Fahnentyp A / B / C im Preis enthalten!		
	Abnahme 1 Stück	Abnahme 2 Stück	Abnahme 3 Stück	Abnahme 4 Stück	Abnahme 5 Stück
Gemeindefahne mit Wappen	114,00 €	112,00 €	109,00 €	109,00 €	98,00 €
Bundeslandfahne mit Wappen	102,00 €	99,90 €	97,00 €	97,00 €	89,00 €
Europa	102,00 €	99,90 €	97,00 €	97,00 €	89,00 €
Österreichfahne ohne Wappen	72,00 €	70,00 €	70,00 €	70,00 €	67,50 €
Trauerfahne ohne Wappen	72,00 €	70,00 €	70,00 €	70,00 €	67,50 €

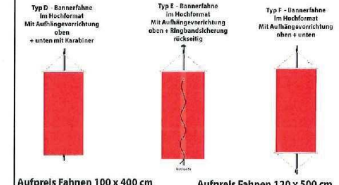
Standardmaterial Tricoflagg 110 g / m ²	Standardgröße: ca. 120 x 500 cm		Fahnentyp A / B / C im Preis enthalten!		
	Abnahme 1 Stück	Abnahme 2 Stück	Abnahme 3 Stück	Abnahme 4 Stück	Abnahme 5 Stück
Gemeindefahne mit Wappen	139,90 €	122,00 €	122,00 €	115,00 €	105,00 €
Bundeslandfahne mit Wappen	111,00 €	109,00 €	106,00 €	102,00 €	99,90 €
Europa	111,00 €	109,00 €	106,00 €	102,00 €	99,90 €
Österreichfahne ohne Wappen	81,00 €	81,00 €	81,00 €	79,90 €	79,90 €
Trauerfahne ohne Wappen	81,00 €	81,00 €	81,00 €	79,90 €	79,90 €

Material Polyweb Extra Strong 155 g / m ²	Standardgröße: ca. 120 x 500 cm		Fahnentyp A / B / C im Preis enthalten!		
	Abnahme 1 Stück	Abnahme 2 Stück	Abnahme 3 Stück	Abnahme 4 Stück	Abnahme 5 Stück
Gemeindefahne mit Wappen	169,80 €	165,00 €	165,00 €	149,00 €	136,00 €
Bundeslandfahne mit Wappen	145,00 €	142,50 €	142,50 €	135,00 €	129,90 €
Europa	142,00 €	140,00 €	140,00 €	132,00 €	129,90 €
Österreichfahne ohne Wappen	109,50 €	109,50 €	109,50 €	105,00 €	105,00 €
Trauerfahne ohne Wappen	109,50 €	109,50 €	109,50 €	105,00 €	105,00 €

In den oben genannten Preisen sind folgende Verarbeitungen enthalten



Diese Fahnentypen sind gegen Aufpreis / Stück erhältlich



Aufpreis Fahnen 100 x 400 cm
Typ D = 7,50 € netto zzgl. 20 % MwSt.
Typ E = 19,90 € netto zzgl. 20 % MwSt.
Typ F = 15,80 € netto zzgl. 20 % MwSt.

Aufpreis Fahnen 120 x 500 cm
Typ D = 8,90 € netto zzgl. 20 % MwSt.
Typ E = 26,90 € netto zzgl. 20 % MwSt.
Typ F = 17,80 € netto zzgl. 20 % MwSt.

Bestellungen senden Sie uns bitte per Mail an office@fahnenfabrik.at oder per Fax an 07612-67635-22.
Bei Anfragen für deutlich höhere Abnahmemengen senden Sie uns diese auch bitte per Mail oder Fax.

Dorfgeschichte St. Pantaleon-Erla: „thema:anno“

Die Plattform *thema:anno* versteht sich als Interessensgemeinschaft für all jene, die sich – in welcher Form auch immer – mit der Geschichte von St. Pantaleon und Erla beschäftigen oder sich dafür interessieren. Eines der zentralen Ziele ist die Sicherung alter Dinge (handschriftliche Aufzeichnungen, Fotos, Bilder, Fundstücke ...), die leider im Zuge von Entrümpelungen, Umbauarbeiten oder Platzmangel immer wieder „verloren gehen“, für die Geschichte unseres Ortes aber von Bedeutung wären. Zur Verwahrung dieser Archivalien wurde von der Gemeinde St. Pantaleon-Erla im Gemeindeamt ein eigener Raum zur Verfügung gestellt. Hier werden die Eingänge registriert und fachgerecht gelagert. Zur Wahrung der Eigentumsrechte besteht auch die Möglichkeit, die Stücke in Form einer Dauerleihgabe zu hinterlegen und sie bei Bedarf jederzeit wieder zurück zu erhalten. Fotos werden eingescannt und wieder zurückgegeben.

Ein zweites zentrales Anliegen ist die Aufarbeitung der Dorfgeschichte, die Beschäftigung mit Traditionen, denkwürdigen Ereignissen, Schicksalen, Persönlichkeiten, Zeitzeugen, Veröffentlichung historischer Beiträge in der Gemeindezeitung und vielem mehr.

Als Initiative, die ausschließlich von historischem Interesse getragen ist, freuen wir uns über jegliche Beteiligung und Mitarbeit.

Ansprechpersonen: Karl Nenning (zuständig für Archivraum, Kontakt über Gemeindeamt), Andreas Lindner, Josef Reisinger, Johann Watzinger, Josef Watzlinger ...

In diesem Sinne zeigen wir am **Donnerstag, 20. Juli, 19.30 Uhr im Gasthaus Winklehner einige alte Ansichten von St. Pantaleon.**

thema: anno (Zeitzeugin)

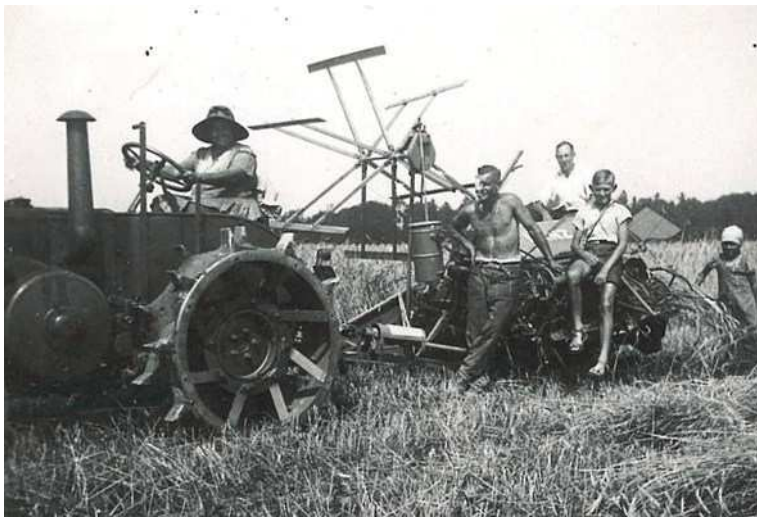
Das Leben in Stein damals. Aus den Erinnerungen von Frau Rosina Schlögl, Arthof

Geboren am 4. November 1920 gibt Frau Schlögl Einblicke in eine Zeit, die nur noch wenigen präsent ist. Frau Schlögl, geborene Fischer, ist in Stein aufgewachsen. Das Stein der 1920er-Jahre zählte insgesamt sieben Häuser: das noch bestehende Sailergut (heute: Sallinger), Voiltlbauer (heute: Stöger) und Zenslgut/Gaiblinger/Teufenböck/Rosenberger (heute: Stöger), sowie das nicht mehr existierende Gaiswögergut (zuletzt: Karlinger), Danhofergut (zuletzt: Pichler), Bräuhaus am Schwarzholz (zuletzt: Fischer) und das Gasthaus (zuletzt: Forster).

Frau Schlögl's Eltern besaßen ein Gasthaus in Ennsdorf, das sie 1918 aufgaben, um das Bauernhaus (Fischer in Stein) zu übernehmen, weil es dort keine Nachkommen gab.

Damals war in jedem Haus eine große Schar Kinder, leider sind viele bereits früh verstorben, so auch in der eigenen Familie. Besonders tragisch verlief der Mai 1924. In diesem Jahr verlor Frau Schlögl durch Krankheit innerhalb einer Woche drei Geschwister. Auch der Familie Sandmair am Nachbargut war ein schweres Schicksal beschieden. Frau Sandmair starb im Kindbett, vierzehn Tage später wurde der gebrochene Witwer zu Grabe getragen. Zurück blieben acht Kinder, die auf verschiedene Familien aufgeteilt wurden. Zur finanziellen Absicherung der unmündigen Nachkommen wurde das Bauernhaus verkauft und das Geld angelegt. Durch die Inflation blieb für jedes der Kinder nur so viel Geld über, um ein Paar Schuhe zu kaufen.

In Stein stand zwischen dem heutigen Sportplatz und der Donau, direkt am Donauufer das Gasthaus zur Überfuhr. In lebhafter Erinnerung blieben Frau Schlögl die wiederkehrenden Bedrohungen durch die Hochwässer der Donau. Obwohl das Wasser die Steiner-Häuser selbst nie erreichte, lebte man in ständiger Angst davor. Zum Gasthaus gehörte auch das sog. „Überfuhrhäusl“. Hier logierte der Überfuhrer, der die Leute mit der Zille über die Donau setzte.



Der erste Traktor gelenkt von Frau Schlögl; Foto Fam. Schlögl

Im Jahr 1942 kam dann der erste Traktor, ein Fahrzeug mit Eisenrädern. Er war auch dringend notwendig, denn bis auf zwei Pferde waren alle Arbeitstiere für den Kriegsdienst konfisziert worden. In der Landwirtschaft wurde der Großteil der Tätigkeiten nach wie vor händisch verrichtet, denn „das Licht“ – der elektrische Strom – „ist erst im Herbst 1945 gekommen“. Damit war auch die Wasserversorgung noch mühsam, denn das Trinkwasser für Mensch und Vieh musste mit dem Ziehbrunnen geschöpft werden.

Nach Kriegsende kamen die Besatzungssoldaten. „Die ersten zwei Tage waren die Amerikaner da und dann kamen die Russen ... es war die russische Marine mit 28 Schiffen, die später auf 22 reduziert wurden.“ Die Nachbarfamilie Forster musste „innerhalb von zwei Stunden das Haus verlassen und zum Fischer in Stadel und in' s Stöckl. Im Haus waren alle Zimmer oben von den Russen belegt. Die haben am Rand die Fußbodenbretter herausgerissen, sodass beim Aufwaschen alles runtergeronnen ist. Im zweiten Besatzungsjahr sind dann einige nach Mauthausen und Au, ausgewandert, weil die Zimmer schon so verwahrlost waren und es ihnen im Winter zu kalt war. Im Frühjahr sind aber wieder einige gekommen. Haben alles in den Keller geworfen...und sogar aus den Fenstern geschissen!“



„Es war eine harte und schwierige Zeit, aber es gab auch schöne Zeiten.“ Als eines der schönsten Erlebnisse ihrer Jugendtage beschreibt Frau Schlögl den Kochkurs im Gasthaus Ebmer in St. Pantaleon in den Wintermonaten 1935/36. „Wir waren 16 Mädchen“ – und ohne Schwierigkeit zählt sie alle Teilnehmerinnen auf. Trotz hohen Alters erfreut sie sich nach wie vor eines unglaublichen Erinnerungsvermögens. Und noch etwas: Sie hat sich ihren einzigartigen Humor und ihre positive Lebenseinstellung erhalten. Beides habe sie von ihrem Vater, „den sie sehr gern hatte“.

Gespräch geführt und aufgezeichnet im Jänner 2015,
Andreas Lindner und Johann Watzinger.

Sali

KAFFEE-TECHNIK

Reparatur & Service

von:

**Espressomaschinen
aller Marken**

Tel.: 0664/4116147

Ehrungen / Jubiläen



Frau Bertha Fröschl, St. Pantaleon,
feierte ihren 80. Geburtstag.



Josef und Erna Lindner,
St. Pantaleon, feierten ihre
Goldene Hochzeit.



Johann und Herta Haslinger,
Klein Erla,
feierten Ihre Goldene Hochzeit.



Josef und Anna Riedl
St. Pantaleon, feierten Ihre
Steinerne Hochzeit



Frau Christine Dietachmayr, Erla,
feierte ihren 80. Geburtstag.

Ärztendienst Juli 2017

Juni

24./25.06. Dr. Hagenhuber

Juli

01./02.07. Dr. Kern

08./09.07. Dr. Wokatsch-Ratzberger

15.07. Dr. Schnopfhagen-Matura

22./23.07. Dr. Martha Huber

29./30.07. Gruppenpraxis St. Valentin

August:

Die Termine für August standen zu Redaktionschluss noch nicht fest!

Erreichbar unter:

Dr. Fritz Hagenhuber 07435 / 75 70

Dr. Katja Kern 07435 / 53 555

Dr. Martha Huber 07435 / 52 158

Dr. Gerhard Killinger 07435 / 52 065

Dr. Wokatsch-Ratzberger 07223 / 84 545

GP Schnopfhagen-Matura ... 07435 / 52 482

Gruppenpraxis St. Valentin... 07435 / 52 369



Frau Maria Sallinger, Stein,
feierte ihren 80. Geburtstag.

Veranstaltungskalender Vorschau

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Juni				
30.06.2016	19:30	Gartenparty mit Peterlfeuer	Pfarrhof Erla	Pfarre Erla
Juli				
02.07.2017	09:00	Patrozinium	Pfarrkirche Erla	Pfarre Erla
02.07.2017	10:00	Kirtagsfrühschoppen	GH Reisinger	Musikverein Erla
14.07.2017	19:00	Schlossfest Erla	Schlosspark	FF Erla
15.07.2017	17:00	Schlossfest Erla	Schlosspark	FF Erla
16.07.2017	10:00	Schlossfest Erla	Schlosspark	FF Erla
22.07.2017	08:00	Mostviertel Pony Cup	RC Breitfeld	Sportunion Reitclub Schlögelhofer
23.07.2017	08:00	Mostviertel Pony Cup	RC Breitfeld	Sportunion Reitclub Schlögelhofer
23.07.2017	16:00	Erla Swingers – Kulturbühne Au/ Donau	Erla Swingers	Freizeitanlage Au an der Donau
28.07.2017	14:00	Sommerfest der Pensionisten	Sportanlage	Pensionisten
30.07.2017	09:00	Patrozinium	Pfarrkirche St. Pantaleon	Pfarre St. Pantaleon
30.07.2017	10:00	Kirtagsfrühschoppen mit dem	Pfarrgarten/	Pfarre St. Pantaleon
August				
05.08.2017	08:00	Nationales Dressurturnier CDN-C	RC Breitfeld	Sportunion Reitclub Schlögelhofer
06.08.2017	08:00	Nationales Dressurturnier CSN-C neu	RC Breitfeld	Sportunion Reitclub Schlögelhofer
19.08.2017	09:30	Fußball Live	Sportanlage	Sportverein
19.08.2017	18:00	Winzerfest	JK Beton Kirchwegger	Musikverein Erla
20.08.2017	09:30	Winzerfest	JK Beton Kirchwegger	Musikverein Erla
25.08.2017	16:00-19:00	Familienfest	Sportanlage Stein	SPÖ St. Pantaleon-Erla
25.08.2017	19:30	Konzert Gitarrist Peter Ratzenbeck	Kirchenplatz Erla	Dorfgemeinschaft Erla
September				
03.09.2017	13:00	Radfahren		SPÖ St. Pantaleon-Erla
10.09.2017	10:00	Frühschoppen	Feuerwehrhaus St. Pantaleon	FF St. Pantaleon
24.09.2017	09:00	Erntedank	Pfarrkirche St. Pantaleon	Pfarre St Pantaleon